

# Thomas Pfyl nimmt seine letzte Weltcupssaison in Angriff

Im August brach sich Thomas Pfyl das Wadenbein. Jetzt startet er in seine letzte Paraski-Weltcupssaison.

Thomas Bucheli

Bereits die letzte Saison konnte der Paraski-Profiathlet Thomas Pfyl nicht mit optimalen Voraussetzungen antreten, denn kurz vor Saisonstart riss er sich das Daumeninnenband.

An den Weltmeisterschaften in Lillehammer konnte der Skirennfahrer aus Steinen nicht überzeugen. Dafür fuhr er an den Paralympics in Peking im Slalom (4. Rang) und Super-G (7.) zu zwei Diplomen. Nun brach sich Thomas Pfyl im August im Trainingscamp in Saas Fee das linke Wadenbein. So musste er sich erneut mit Schwierigkeiten auf die Saison 2022/23 vorbereiten. Die ersten beiden Wochen war er sogar auf einen Rollstuhl angewiesen.

## Weltcupauftakt in St. Moritz

Nach der erfolgten Operation startete Thomas Pfyl mit der Rehabilitation. «Die Heilphase ist zwar immer noch im Gang, doch bin ich sehr zuversichtlich, was die Saison anbelangt.» Dank harter Eigenarbeit und guter physiologischer Betreuung machte der Athlet aus Steinen schnell Fortschritte. Wie bereits letzte Saison wird Thomas Pfyl auch diese Saison keine Abfahrten bestreiten. Wenn alles optimal läuft, bestreitet er ab dem 8. Dezember in St. Moritz trotz fehlenden Skitagen mindestens zwei von vier Weltcuprennen. «Ich freue mich auf die Heim-Weltcuprennen in St. Moritz und Veysonnaz, denn sie stellen immer ein grosses Highlight dar.»

«Ich freue mich auf die Weltcuprennen in St. Moritz.»

Thomas Pfyl  
Paraskifahrer aus Steinen

Auch sieht der 35-jährige Paraski-Rennprofi positiv auf die erstmals in Kitzbühel durchgeführten zwei Weltcupslaloms voraus.

## Paraski gehört neu zur FIS

Am Saisonhöhepunkt – den Weltmeisterschaften Ende Januar in Spanien – möchte Thomas Pfyl erneut um die Medaillen mitkämpfen. Noch enger arbeitet er seit 2022 materialtechnisch mit der Firma Stöckli zusammen. Eventuell startet Thomas Pfyl auch an FIS-Rennen und im Europacup, was aber spontan geschehen wird. Und nach zwanzig Jahren stellt dies die letzte Saison für den Paraski-Athleten aus Steinen dar. Dabei erlebt er nochmals eine Veränderung: Das Internationale Paralympische Komitee gehört zur neu startenden Saison der FIS an, was für die Zukunft der Paraski-Rennfahrer ein wichtiger Schritt darstellt.



Thomas Pfyl musste in der Saisonvorbereitung einen Rückschlag einstecken. Trotzdem blickt er mit positiven Gefühlen auf seine Abschiedssaison.  
Bild: Thomas Bucheli

# Steiner Damen zielstrebig zum Sieg

Trotz vier Ausfällen feierten die Steiner Damen am Samstag einen ungefährdeten 3:1-Erfolg gegen Rotkreuz.

Edwin Kälin

## Damen 2. Liga: VBC Rotkreuz 1 - TSV Steinen 1:3 (24:26, 20:25, 25:21, 15:25)

Da Steinen in dieser Formation noch nie zusammengespielt hatte, war der erste Durchgang gekennzeichnet durch etliche Abnahme- und Zuspielfehler. Doch die guten Vorsätze schnörkellos und zielstrebig zu agieren, zeigten immer mehr Wirkung, denn die Anzeigetafel zeigte nach 30 Minuten die 1:0-TSV-Satzführung. Im zweiten Umgang rannte Rotkreuz von Beginn an einem Rückstand hinterher (16:11) und konnte nach einem feinen Zwischenspur nur auf 25:20 verkürzen.

Die Zugerinnen liessen sich aber nicht beirren und holten dank vorübergehend fehlerhaftem Spiel der Chriesiländerinnen den dritten Satz. Das TSV-Trainerduo Renggli und Meyer appellierte an den Teamgeist und forderte erneut, einfach, klar und schnell zu spielen. Der Appell zeigte Wirkung. Mit 5:0



Die Steiner Damen etablieren sich im 2.-Liga-Mittelfeld.  
Bild: Edwin Kälin

und 16:9 hielt Steinen die Gastgeberinnen auf Distanz. Zwei knallharte Kurzangriffe über die Mitte brachten schlussendlich die Entscheidung und den 3:1-Sieg für Steinen.

Steinen: Saskia Hentschel, Sarah Huser, Lucia Bissig, Sarah Weber, Marina Meier, Lea Schwindl, Yalin Raveendran, Anja Lübben. Coach: Raphael Renggli und Kevin Meyer.

## Herren 2. Liga: TSV Steinen 1 - Volley Entlebuch 10:3 (20:25, 11:25, 24:26)

Im ersten Durchgang zeigten die TSVler in den Serviceannahmen sowie am Block eine insgesamt gute Leistung. Trotzdem hiess es nach knapp 25 Minuten 25:20 für Leader Entlebuch. Im zweiten Umgang klappte das Side-out auf Luzerner Seite noch besser. Steinen wurde mit harten Angriffen und spektakulären Sprungaufschlägen stark unter Druck gesetzt, so hiess am Schluss 11:25. Im entscheidenden dritten Durchgang schen-

ten sich beide Teams nichts, sodass es sehr ausgeglichen und eng blieb, den beide überzeugten durch einen schnellen, gut gestellten Block und hohe Effizienz im Angriff. In der spannenden Schlussphase verwertete Volley Entlebuch den zweiten Matchball zum knappen 24:26 und damit zum 3:0-Erfolg.

Steinen: Elias Betschart, Jan Lüthold, Philipp Müller, Florian Büeler, Soren Carlsen, Patrick Schnüriger, Michael Weber, Raveendran Elankeeran, Tom Vogel, Philipp Odermatt.

## Damen 5. Liga: TSV Steinen 2 - Volley Unterägeri 3:0 (25:18, 25:13, 25:22)

Steinen begann den ersten Satz zurückhaltend, beschränkte sich auf gute Defensivarbeit und brillierte gegen Ende mit schnellen Angriffen. Unterägeri andererseits konnte nicht überzeugen und verlor 18:25. In der Folge steigerten sich die Steiner Damen, spielten druckvoller, überzeugten mit guter Blockarbeit und gingen mit 2:0 in Führung. Im entscheidenden dritten Durchgang liess die Spielfreude beim TSV nicht nach, und so mussten Gäste als Verlierer nach Hause.

Steinen: Sarina Item, Balaj Abetare, Nadia Dettling, Valentina Di Clemente, Simone Fankhauser, Angela Marty, Alexandra Müller, Larissa Niederöst, Sarah Schuler. Coach: Philipp Müller.

Nächste Meisterschaftspartien. Samstag: Bündmättli Malters, 18.00: VBC Malters 1 - TSV Steinen 1, Damen 2. Liga. Gemeindefesthalle Steinen, 15.30: TSV Steinen 1 - VBC Malters 1, Junioren 2. Liga. Bezirkshalle Steinen, 18.00: TSV Steinen 1 - VTV Horw 1, Herren 2. Liga.

## Bürgler erzielte am meisten Punkte

**Schiessen** Kürzlich besammelten sich die Sportschützen Ibach zum Absenden des Ausschiessen 2022 im Restaurant Rose. Kassier Stefan Rüedin sendete die verschiedenen Stiche ab. Beim Mitgliederstich konnte jeder Teilnehmer eine schöne Gabe in Empfang nehmen. Othmar Bürgler erzielte mit 98 Punkten das Bestresultat. (pd)

## Aus den Resultate

**Mitgliederstich:**  
Othmar Bürgler 98 Punkte. Stefan Rüedin, Bruno Imlig, Robert Elsener 96. Stefan Imhof, Edgar Schibig 95. Moritz Bennet 94. Christian Von Euw, Werner Stump, Ruedi Sidler, 93. Ambros Imhof 91.

**Kranzstich:** Othmar Bürgler, Stefan Rüedin 60 Punkte. Werner Stump 59. Bruno Imlig, Robert Elsener, Edgar Schibig, Christian Von Euw, 58. Stefan Imhof, Ambros Imhof, Moritz Bennet 57.

**Kunst:** Stefan Rüedin 556 Punkte. Moritz Bennet 556. Stefan Imhof 555. Edgar Schibig 553. Othmar Bürgler 552. Christian Von Euw 550. Bruno Imlig 548. Werner Stump 538.

**Schwignisstich:** Werner Stump 117 Punkte. Stefan Imhof, Bruno Imlig, Stefan Imhof, Robert Elsener 114. Othmar Bürgler, Christian von Euw 113. Edgar Schibig 112.

## Tagesmeisterschaft:

1. Othmar Bürgler	326.2 Punkte
2. Bruno Imlig	321.8
3. Stefan Rüedin	321.6
4. Stefan Imhof	321.5
5. Edgar Schibig	320.3
6. Werner Stump	319.8
7. Christian Von Euw	319.0
8. Robert Elsener	317.8
9. Moritz Bennet	315.8

## Volleyball

### Meisterschaft 2022/23

<b>2. Liga Damen, Gruppe A</b>	
1. VBC Sursee 1	9/24
2. VB Neuenkirch 2	8/22
3. Volley Luzern 2	8/19
4. VBC Ebikon 1	8/16
5. VBC Malters 1	8/15
6. Volley Entlebuch 1	8/12
7. TSV Steinen D1	7/9
8. VB Fides Ruswil 1	8/6
9. VBC Fortuna Bürglen	9/5
10. Volleya Obwalden	9/4
11. VBC Rotkreuz 1	8/4

<b>2. Liga Herren, Gruppe A</b>	
1. Volley Entlebuch 1	5/14
2. VBC Fortuna Bürglen	4/12
3. Volleya Obwalden 1	5/9
4. Hochdorf Audacia 1	5/7
5. TSV Steinen H1	5/6
6. Volley Emmen Nord	5/6
7. VTV Horw 1	5/2
8. Volley Luzern 2	4/1

<b>3. Liga Damen, Gruppe A</b>	
1. Volley Emmen-Nord	6/16
2. VBC Küssnacht 1	6/14
3. VBC Sursee 3	6/12
4. VB Neuenkirch 2	5/10
5. VBC Buochs 1	6/8
6. Volleya Obwalden 3	5/6
7. VTV Horw 2	5/5
8. VTV Kriens 1	5/3
9. Hochdorf Audacia 2	6/1

<b>4. Liga Damen, Gruppe A</b>	
1. Volleya Obwalden 5	5/15
2. VBC Küssnacht 3	5/15
3. VBC Littau	6/14
4. Volley Luzern 4	7/13
5. Volley Wollhusen 1	5/8
6. RTZ Innerschweiz	5/5
7. STV Hitzkirch	6/5
8. Volley Entlebuch	6/0
9. VBC Buochs 2	5/0

<b>4. Liga Damen, Gruppe B</b>	
1. VBC Triengen 1	7/19
2. Audacia Hochdorf 3	5/14
3. VBC Steinhausen 2	6/12
4. VBC Malters 2	6/10
5. VBC Sursee 4	5/7
6. Volley Baar	6/5
7. KTV Muotathal 1	6/2
8. Volley Entlebuch 5	5/0

<b>5. Liga Damen, Gruppe A</b>	
1. VBC Suito 1	3/9
2. TSV Steinen D2	2/6
3. VTV Horw 3	3/3
4. Erstfeld Juventus 2	4/3
5. Volley Unterägeri	4/3